

„Eigentlich sollte ich glücklich sein...“

SCHAAN: Besonders Frauen müssen in Familie und Beruf vielfältigste Anforderungen unter einen Hut bringen. Wie kann dabei der Gefahr des Ausbrennens, des burn-out, entgegengewirkt werden? Um gesund zu bleiben, ist es wichtig, den eigenen Bedürfnissen nach Entspannung und Ruhe Raum zu geben. Die infra organisiert zu dem Thema am Donnerstag, den

21. Februar um 19.30 Uhr einen Informationsabend. Referentin: Ilc.phil Margareta Keller, Psychologin, St. Gallen; Ort: Schaan, Freizeitzentrum Resch, Schulungsraum 1 (Zugang über den Parkplatz Schwimmbad/Resch - Zentrum), Eintritt frei, keine Voranmeldung. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Mütterzentrum Rapunzel.

Nur drei Flugstunden entfernt . . .

Zum Abschluss der Solidaritätsaktion der Realschule Balzers



Den Schülerinnen und Schülern der Realschule Balzers sowie den Vertreterinnen des Hilfswerkes steht die Freude über das gelungene Werk ins Gesicht geschrieben.

Noch vor Beginn der Fastenzeit konnte die Realschule Balzers dem Hilfswerk Liechtenstein einen Scheck von 8000 Franken überreichen.

Dieser Erlös aus verschiedenen Aktionen des vergangenen Jahres lässt sich sehen und lässt auch hoffen: Dank dieser und vieler anderer Spenden konnte für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Zall-Herr im Norden Tiranas (Albanien) ein kleines Schulhaus erbaut werden. Was für uns aussieht wie eine billige Containerschule, ist für die jungen Leute des Dorfes ein Riesenschritt in eine bessere Zukunft.

Nur drei Flugstunden entfernt verändert sich das Gesicht Europas – wie

man weiss – in drastischer Weise: Bittere Armut, Hoffnungslosigkeit und schier unglaubliche Wohnverhältnisse kennzeichnen Albanien, das kleine Land am Balkan. Das Hilfswerk Liechtenstein pflegt seit Jahren gute Kontakte mit Albanien; die Realschule Balzers hat sich von den Berichten bewegen lassen und sich zusammen mit den Schülerinnen und Schülern auch etwas vorgenommen. So entwickelte sich aus den ersten Informationsveranstaltungen und Materialsammlungen eine eigentliche Patenschaft.

Dabei ging es vorerst nicht nur ums Sammeln; vielmehr liessen sich die Schülerinnen und Schüler mit der einfachen und ärmlichen Lebensweise der jungen Menschen in Albanien konfrontieren: So standen am Anfang In-

formationen über Land und Leute, Erstellen von Ausstellungstafeln und Erarbeiten von Texten.

In einer spannenden Schülerarena ging es sodann um die Auseinandersetzung mit dem «Fremdem», insbesondere mit Leuten aus dem Balkan. In einer weiteren Phase wurden Sammlungen durchgeführt: Kleider, Schulmaterial, Velos und Turngeräte. Den Abschluss bildete ein grosser Floh- und Weihnachtsmarkt an der Realschule. So konnte in den vergangenen Tagen dem Hilfswerk Liechtenstein der respektable Betrag von 8000 Franken übergeben werden – den Schülerinnen und Schülern der RSB sowie den Vertreterinnen des Hilfswerkes steht die Freude über das gelungene Werk ins Gesicht geschrieben.

TODESANZEIGE

Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.
Lukas-Evangelium 24.46



Der Herr über Leben und Tod hat heute unsere Tante und Gotta

Lena Frick

24. 2. 1917 – 16. 2. 2002

völlig unerwartet, zu sich gerufen.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Balzers, den 16. Februar 2002

In tiefer Trauer:

Nichten, Neffen
und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle aufgebahrt.

Totengedenken: Montag, 18. 2. und Dienstag, 19. 2. um 19.30 Uhr.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 20. Februar 2002 um 9.00 Uhr in Balzers statt.

TODESANZEIGE

Was wir lieben, ist geblieben
und bleibt in alle Ewigkeit.



Mit traurigem Herzen, in Liebe und Dankbarkeit, nehmen wir Abschied von meiner lieben Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Ahna, Schwester, Schwägerin, Tante und Gotta

Maria Melliger-Falk

3. September 1923 – 17. Februar 2002

Für uns alle starb sie viel zu früh nach kurzer, schwerer Krankheit.

Wir bitten, der lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken und ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Vaduz, Schaan, den 17. Februar 2002

In stiller Trauer:

Hans Melliger, Gatte
René und Traudl mit Roger
Marcel und Gabi

Geschwister:
Otto und Frieda mit Sohn
Müdi Reich mit Kindern
Ingeborg und Toni Tremel mit Kindern
Helga und Josef Schädler mit Kindern
Ursula Heuduck mit Kindern
Hans und Rudolf Falk mit Kindern
und Anverwandte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle aufgebahrt.

Fürbittegebete: Montag, 18. Februar und Dienstag, 19. Februar um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche.

Die Verabschiedung findet am Mittwoch, 20. Februar um 9.00 Uhr auf dem Friedhof statt, anschliessend Gottesdienst in der Pfarrkirche Vaduz.

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Wortgottesdienst gestalten, ja – aber wie?

BALZERS: Eine Wochenendhilfe für offene Pfarrer und engagierte Laien bietet das Haus Gutenberg mit dem Kurs vom 2. und 3. März, unter der Leitung von Prof. Markus Studhalter, Gymnasiallehrer und Mitglied der katholischen Fernsehkommission und

Pater Ludwig Zink, Saleftinerpater und Bildungsleiter des Haus Gutenberg. Was ist die Struktur eines Wortgottesdienstes? Was ist seine theologische Begründung? Wie wird ein Wortgottesdienst gestaltet? Gibt es geeignete Symbole, welche die Botschaft unterstützen? Was schafft die Einheit von Musik, Stille und Verkündigung – einer Verkündigung, bei der man ver-

gisst, dass vorgelesen wird? Wie werden Gottesdienste so gestaltet, dass sie die Seele nähren, dass die TeilnehmerInnen gerne kommen und sich auf einen Wortgottesdienst freuen? Darum und um vieles mehr geht es an diesem Wochenende. Anmeldungen und Detailinfos: Haus Gutenberg, Tel. 388 11 33, Fax 388 11 35, e-mail: gutenberg@hausgutenberg.li, www.hausgutenberg.li.

Jugendchor Balzers: Probe am Freitag



BALZERS: Alle, denen unser Probetermin am Samstagmorgen nicht passt, erhalten nun Gelegenheit, auch am Freitagabend zu proben – und zwar erstmals am 22. Februar. Die Probe dauert von 19.30 bis 21.00 Uhr und findet im Musikzimmer der neuen Primarschule in Balzers statt; Alle Sangesfreudigen bis 30 sind herzlich dazu eingeladen, Chorluft zu schnuppern. Der Balzner Jugendchor freut sich auf viele neue Stimmen. (Eing.)